



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1962  
a.wiedmann@lrabb.de  
Zimmer A 432

5. Oktober 2011

**K 1013 – Renningen-Malmsheim – Rutesheim-Perouse  
Vergabe 2. Bauabschnitt einschl. Radweg und Zufahrt FEZ Bosch  
Sanierung Kreisverkehr K 1013/K 1060**

Anlage: Übersichtslageplan

**I. Vorlage an den**

Umwelt- und Verkehrsausschuss am 04.10.2011  
zur Vorberatung

Kreistag am 17.10.2011  
zur Beschlussfassung

**II. Beschlussantrag**

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der K 1013 – Renningen-Malmsheim – Rutesheim-Perouse, zweiter Bauabschnitt, mit Sanierung des Kreisverkehrs K 1013/K 1060, Anbindung des neuen FEZ der Firma Bosch und Leitungsarbeiten, einschl. eines Rad- und Gehweges an die Firma Josef Rädlinger GmbH zum Angebotspreis von 2.905.537,83 € zu vergeben.

**III. Begründung**

Die K 1013 zwischen Malmsheim und dem ehemaligen Militärgelände befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand. Der Bestand

weist geringe Fahrbahn- und Bankettbreiten, fehlende Entwässerungsmulden und Verdrückungen am Rand sowie Längsrisse auf. Mit Kreistagsbeschluss vom 05.05.2008 wurde dem Ausbau der K 1013 zugestimmt.

Der erste Bauabschnitt von Perouse nach Malmsheim bis zum ehemaligen Militärgelände wurde bereits 2009 neu ausgebaut. Der 2. Bauabschnitt wurde auf Wunsch der Firma Bosch wegen Klärung der Anbindung des FEZ zunächst zurückgestellt.

Die jetzt zur Vergabe anstehenden Arbeiten umfassen den 2. Bauabschnitt vom bisherigen Ausbauende bis zur Einschleifung in die Nordrandstrasse.

Die neue K 1013 wird von Renningen kommend in Richtung Nordosten verschoben. Bei Station 0+400 wird ein neuer vierarmiger Kreisverkehr hergestellt. Ab Station 0+600 nähert sich die neue Trasse der alten K 1013 wieder an.

Der Anschlussknoten an den neuen Bosch Technologiepark wird ebenfalls als vierarmiger Kreisverkehr ausgebildet (Kostentragung Bosch). Die Trasse schließt bei Station 1+570 an den Neubau von 2009 an. Alle Kreisverkehre werden aufgrund der hohen Belastung mit Schwerverkehr in Betonbauweise hergestellt und haben einen Durchmesser von 40 bzw. 48 m.

Die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs an der K 1013 (Anbindung Bosch-Areal) wurde auch bei einer geplanten späteren Aufsiedlung für 5.000 Arbeitsplätze in Verbindung mit einem Ausbau des Kreisverkehrs K 1013/K 1060 (4 statt bisher 3 Äste) von der Fa. Bosch bestätigt.

Parallel zur Straße wird ein neuer Geh- und Radweg in Nord Süd Richtung gebaut, der dem Fernradverkehr Richtung Perouse dient und das FEZ von Bosch anbindet.

Im Zuge der Neubaumaßnahme wird der bestehende Kreisverkehr K 1060/K 1013 zwischen Malmsheim und Renningen saniert. Die Asphaltsschichten weisen Risse und massive Verdrückungen auf. Aufgrund unzureichender Abmessungen und dem hohen Schwerverkehrsanteil sind die Ränder mit den Banketten ebenfalls stark geschädigt. Der bestehende Kreisverkehr wird daher auch analog zu den benachbarten Kreisverkehren in Beton ausgeführt.

Die Länge der Baustrecke der K 1013 beträgt rund 1,31 km mit einer Fahrbahnbreite von 7,50 m.

Das Amt für Straßenbau hat die Straßenbauarbeiten im offenen Verfahren am 22.07.2011 ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 18.08.2011 wurden 6 Angebote eingereicht.

Die Angebotssummen für die ausgeschriebenen Leistungen incl. der Leistungen für die Firma Bosch liegen zwischen 2.905.537,83 € und 3.465.122,14 €. Hierbei hat die Firma Josef Rädlinger GmbH aus Cham mit 2.905.537,83 € das in der Summe günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Firma Josef Rädlinger GmbH ist angemessen.

Die Preisgestaltung und die Eignung des Anbieters wurden in einem gemeinsamen Aufklärungsgespräch zusammen mit der Vergabekontrollstelle des Landratsamtes Böblingen intensiv überprüft.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Firma Josef Rädlinger GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann daher gem. VOB/A zum Angebotspreis von 2.905.537,83 € an die Firma Josef Rädlinger GmbH, Cham, erteilt werden.

Der Baubeginn der Maßnahme soll noch im Herbst 2011 erfolgen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist im Sommer 2012 geplant.

Das Straßenbauprojekt K 1013 ist im mittelfristigen Finanzplan des Landkreises Böblingen (Investitionsauftrag 831013002) finanziert.

Ein Förderantrag nach LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) wurde bereits im Zuge des Ausbaus des ersten Bauabschnitts im Juni 2008 gestellt und vom Regierungspräsidium Stuttgart im September 2008 bewilligt.

Die Sanierung des bestehenden Kreisverkehrs K 1013/K 1060 ist als Erhaltungsmaßnahme im Haushalt 2011 (Anlage 6a) veranschlagt.

Die für die Firma Bosch mit ausgeschriebenen Leistungen (in obiger Angebotssumme enthalten) umfassen einen Betrag in Höhe von rund 620.000 Euro.



Roland Bernhard